VADEMECUM

Schuljahr 2025/2026

Inhaltsverzeichnis

1. Unsere Schule auf einen Blick ... 1
2. Checkliste für den Schulstart ... 3
3. Bolle App - Infos und Nutzung ... 3
4. Aufgaben der Elternvertretung & Ablauf der Wahl ... 4
5. AG-Angebot & Anmeldung ... 5
5.1 Angebot ... 5
5.2 Anmeldeverfahren und Schnupperwoche ... 6
6. Schulsozialarbeit ... 6
7.1 Elterncafé ... 7
7. Was machen... ... 7
7.1 Klassensprecher*innen ... 7
7.2 Vertrauenslehrer*innen ... 10
8. Unterrichtszeiten, Pausenregelung & Handynutzung ... 11
8.1 Unterrichtszeiten ... 11
8.2 Unterrichtsbeginn und Pausen ... 11
8.3 Handynutzung ... 12
9. Essensversorgung: Mittagessen an der Philipp-Reis-Schule ... 12
10. Vertretungsplan richtig lesen ... 12
11. Nachschreibtermine & Krankmeldungen ... 13
12. Zwischennoten & Elternsprechtag – Wie läuft das ab? ... 13
12.1 Zwischennoten ... 13
12.2 Elternsprechtag ... 14
13. Lageplan Sporthallen + Wegeplan ... 14
14. Warum Lesen zuhause wichtig ist ... 15
14.1 Förderung der Lesekompetenz unserer Schüler*innen ... 15
14.2 Flyer Leseförderung ... 15
15. Förderverein ... 16
16. Instrumentalklasse ... 16
Anhang ... 19
Anhang 1: Organigramm ... 19
Anhang 2: Verhaltensvereinbarung ... 19
Anhang 3: Hausordnung ... 20
Anhang 4: Raumpläne ... 21
Anhang 5: Hinweis auf Freistellungsanträge ... 22
Anhang 6: Checkliste für den Schulstart ... 23
Anhang 7: Entschuldigung (Muster) ... 24
Anhang 8: Bücherliste ... 25
Anhang 9: Flyer Förderverein und Beitrittserklärung ... 27
Anhang 10: Elternvertreter - eine Aufgabe für Sie ... 29
Anhang 11: Fotofreigabe/Einverständniserklärung ... 29
Anhang 12: Astra Direct Schließfächer ... 30
Anhang 13: Kundeninformation Sunshine ... 30
Anhang 14: Einverständniserklärung ... 31

1. Unsere Schule auf einen Blick

Leitbild

„Das optimistische Herangehen an die Lösung neuer Probleme erfordert Selbstvertrauen, Mut und Fantasie." *Manfred von Ardenne*

Wir verstehen Schule als einen gemeinsamen Lebensraum, der getragen wird von gegenseitigem Respekt, Mitverantwortung und Offenheit. Lernen in einer solchen Atmosphäre gelingt in einem Klima der Anerkennung, der gegenseitigen Achtung und der partnerschaftlichen Zusammenarbeit von Schülern, Eltern und Lehrern.

Wir gestalten unsere Schule als einen Ort, an dem Vielfalt wertgeschätzt wird. Unterschiedliche soziale, kulturelle und sprachliche Hintergründe sehen wir als Bereicherung.

Wir fördern Selbstständigkeit, Leistungsbereitschaft und Kreativität. Wir ermutigen die Schüler zur Übernahme von Verantwortung für sich und andere. Dabei legen wir besonderen Wert auf soziales Lernen und stärken die Fähigkeit zur Mitgestaltung und zur Kritik.

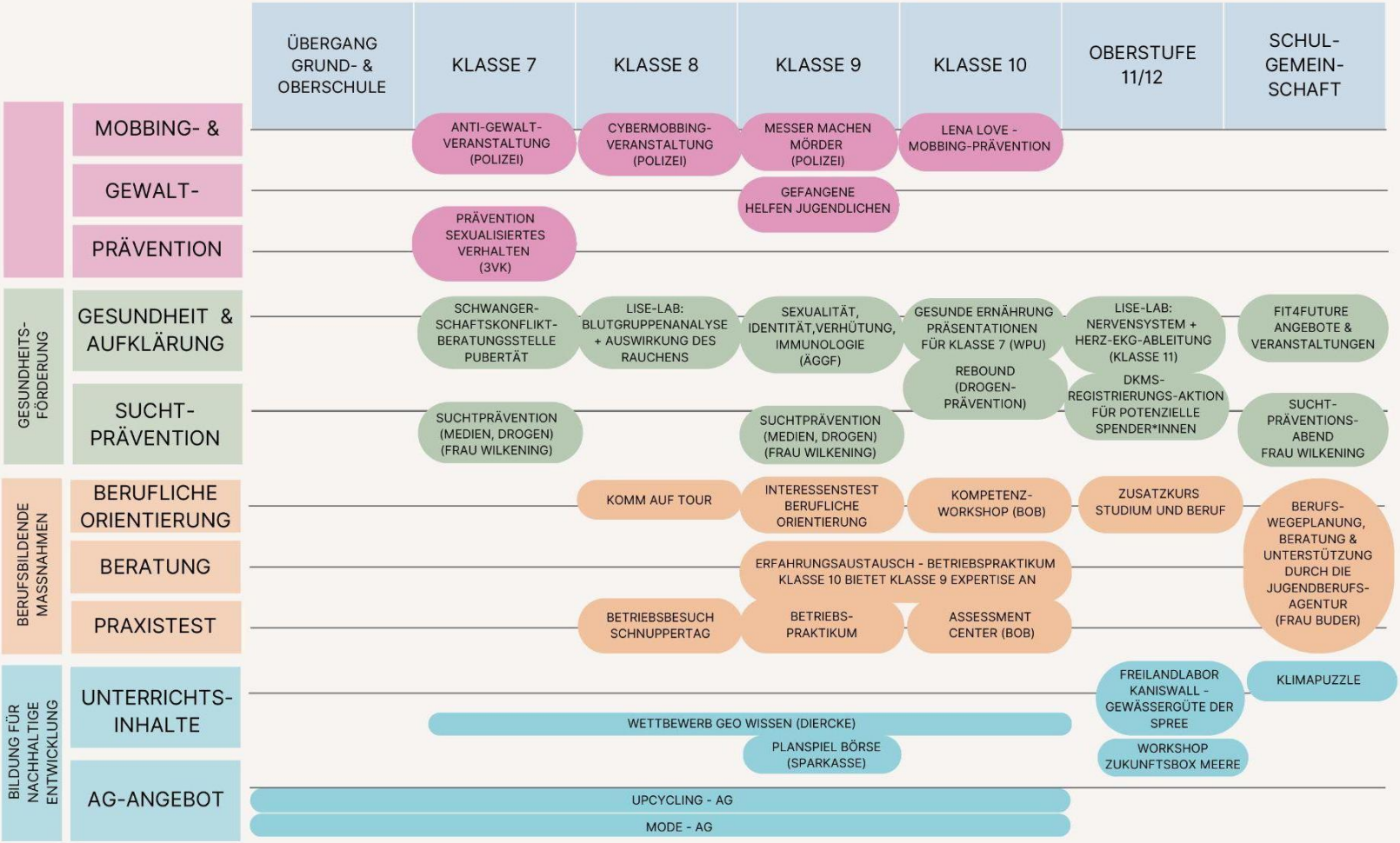
Wir stehen für eine Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage. Wir leben Toleranz, lehnen jede Form von Diskriminierung ab und setzen uns aktiv für ein demokratisches Miteinander ein.

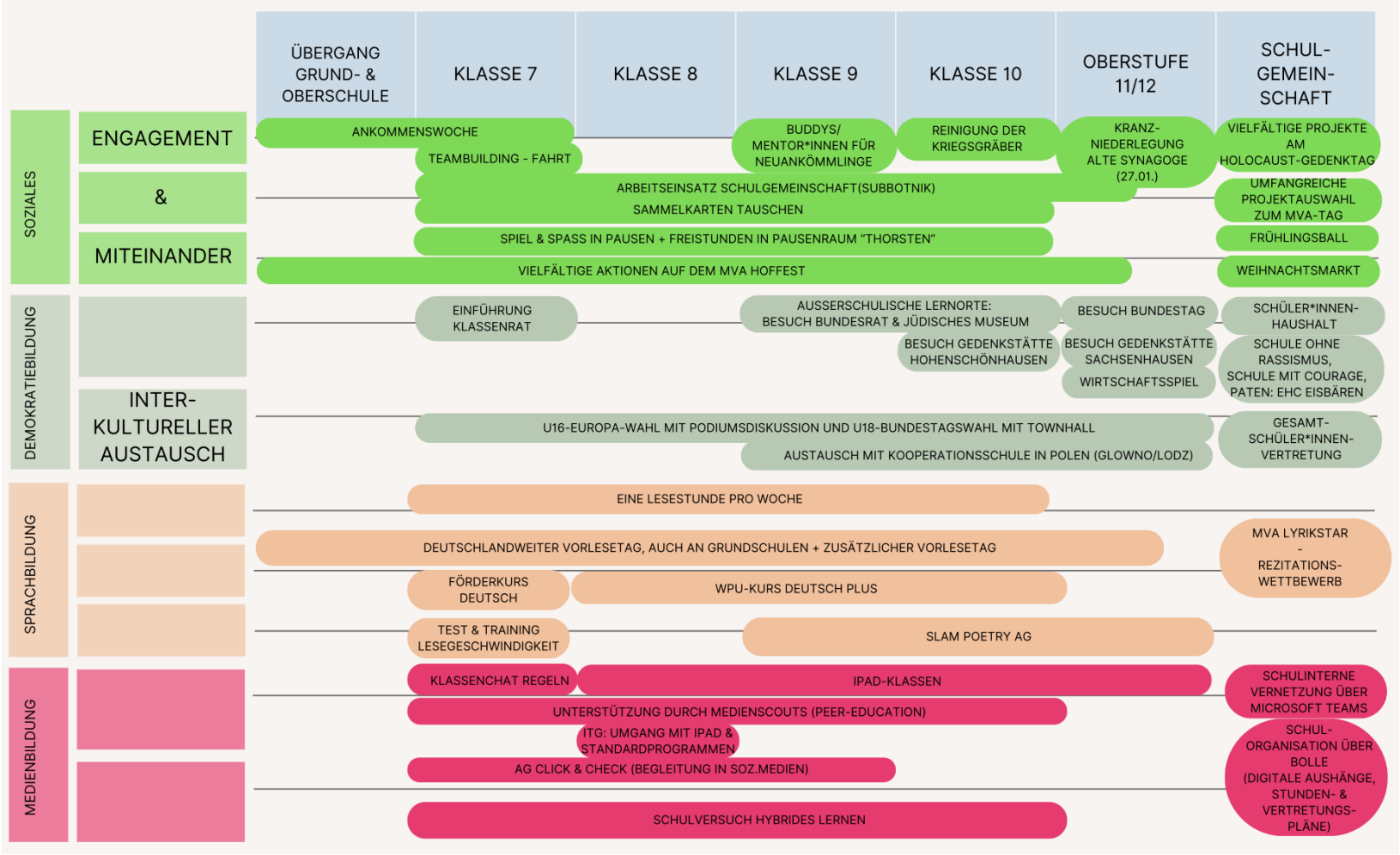
Wir begreifen Lernen als einen fortwährenden Prozess. Deshalb bilden sich auch Lehrerinnen und Lehrer kontinuierlich weiter. Unterricht wird gemeinsam geplant, reflektiert und entwickelt.

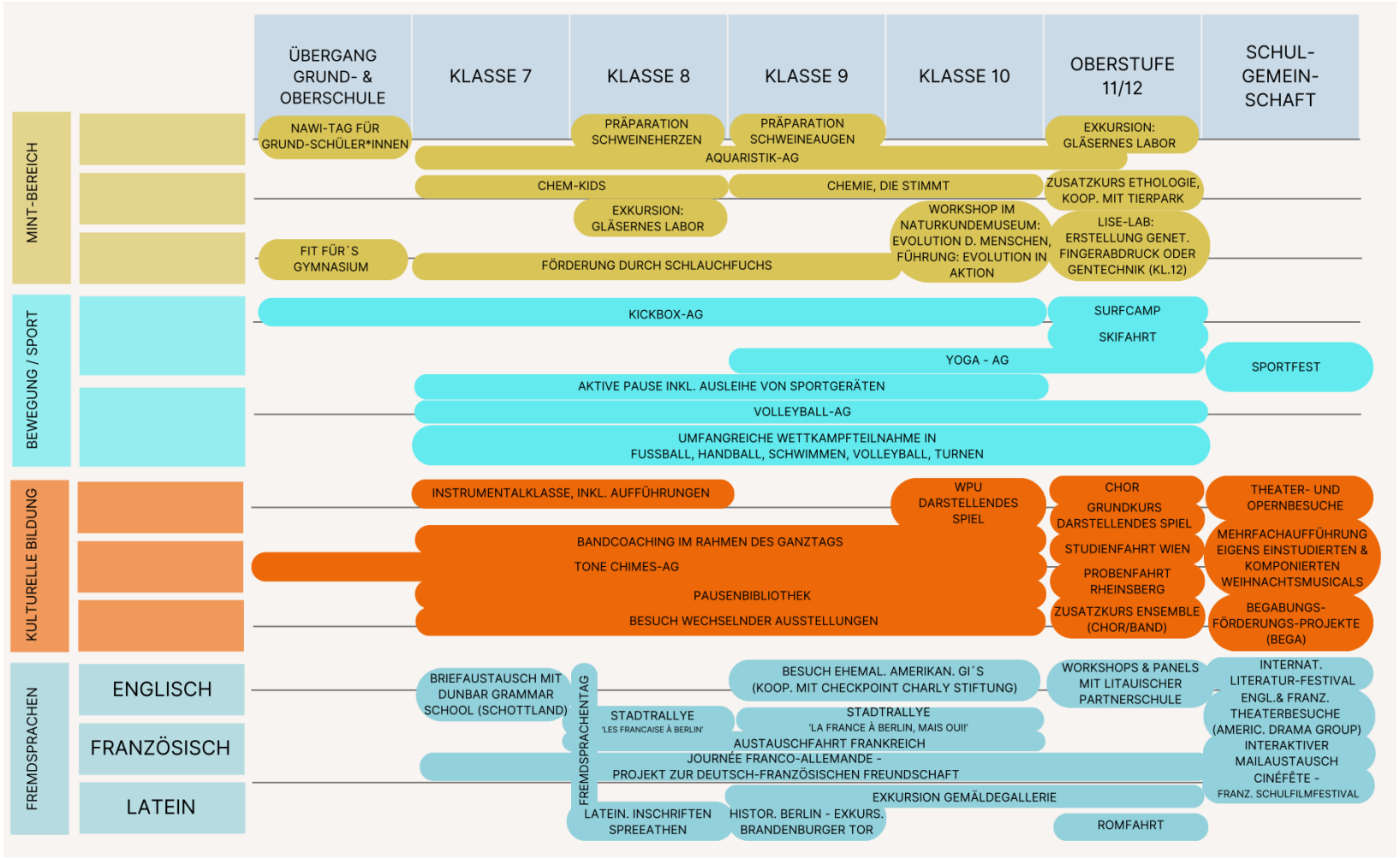
Wir sind offen für neue Entwicklungen und bereit, uns neuen Herausforderungen zu stellen. Dabei pflegen wir eine Kultur der gegenseitigen Unterstützung und verlässlichen Zusammenarbeit.

HIGHLIGHTS DES MANFRED-VON-ARDENNE-GYMNASIUMS

INFORMELLES & NONFORMALES LERNEN, TOLLE PROJEKTE, AKTIONEN & PRÄVENTIONSANGEBOTE




ÜBERGANG GRUND- & OBERSCHULE
KLASSE 7
KLASSE 8
KLASSE 9
KLASSE 10
OBERSTUFE 11/12
SCHUL-GEMEIN-SCHAFT
SOZIALES
ENGAGEMENT
&
MITEINANDER
ANKOMMENSWOCHE
TEAMBUILDING - FAHRT
BUDDYS/ MENTOR*INNEN FÜR NEUANKÖMMLINGE
REINIGUNG DER KRIEGSGRÄBER
KRANZ-NIEDERLEGUNG ALTE SYNAGOGE (27.01.)
VIELFÄLTIGE PROJEKTE AM HOLOCAUST-GEDENKTAG
ARBEITSEINSATZ SCHULGEMEINSCHAFT(SUBBOTNIK)
SAMMELKARTEN TAUSCHEN
UMFANGREICHE PROJEKTAUSWAHL ZUM MVA-TAG
SPIEL & SPASS IN PAUSEN + FREISTUNDEN IN PAUSENRAUM "THORSTEN"
FRÜHLINGSBALL
VIELFÄLTIGE AKTIONEN AUF DEM MVA HOFFEST
WEIHNACHTSMARKT
DEMOKRATIEBILDUNG
INTER-KULTURELLER AUSTAUSCH
EINFÜHRUNG KLASSENRAT
AUSSERSCHULISCHE LERNORTE: BESUCH BUNDESRAT & JÜDISCHES MUSEUM
BESUCH BUNDESTAG
SCHÜLER*INNEN-HAUSHALT
BESUCH GEDENKSTÄTTE HOHENSCHÖNHAUSEN
BESUCH GEDENKSTÄTTE SACHSENHAUSEN
WIRTSCHAFTSSPIEL
SCHULE OHNE RASSISMUS, SCHULE MIT COURAGE, PATEN: EHC EISBÄREN
U16-EUROPA-WAHL MIT PODIUMSDISKUSSION UND U18-BUNDESTAGSWAHL MIT TOWNHALL
AUSTAUSCH MIT KOOPERATIONSSCHULE IN POLEN (GLOWNO/LODZ)
GESAMT-SCHÜLER*INNEN-VERTRETUNG
SPRACHBILDUNG
EINE LESESTUNDE PRO WOCHE
DEUTSCHLANDWEITER VORLESETAG, AUCH AN GRUNDSCHULEN + ZUSÄTZLICHER VORLESETAG
MVA LYRIKSTAR - REZITATIONS-WETTBEWERB
FÖRDERKURS DEUTSCH
WPU-KURS DEUTSCH PLUS
TEST & TRAINING LESEGESCHWINDIGKEIT
SLAM POETRY AG
MEDIENBILDUNG
KLASSENCHAT REGELN
IPAD-KLASSEN
SCHULINTERNE VERNETZUNG ÜBER MICROSOFT TEAMS
UNTERSTÜTZUNG DURCH MEDIENSCOUTS (PEER-EDUCATION)
ITG: UMGANG MIT IPAD & STANDARDPROGRAMMEN
SCHUL-ORGANISATION ÜBER BOLLE (DIGITALE AUSHÄNGE, STUNDEN- & VERTRETUNGS-PLÄNE)
AG CLICK & CHECK (BEGLEITUNG IN SOZ.MEDIEN)
SCHULVERSUCH HYBRIDES LERNEN


ÜBERGANG GRUND- & OBERSCHULE
KLASSE 7
KLASSE 8
KLASSE 9
KLASSE 10
OBERSTUFE 11/12
SCHUL-GEMEIN-SCHAFT
MINT-BEREICH
NAWI-TAG FÜR GRUND-SCHÜLER*INNEN
PRÄPARATION SCHWEINEHERZEN
PRÄPARATION SCHWEINEAUGEN
EXKURSION: GLÄSERNES LABOR
AQUARISTIK-AG
CHEM-KIDS
CHEMIE, DIE STIMMT
ZUSATZKURS ETHOLOGIE, KOOP. MIT TIERPARK
EXKURSION: GLÄSERNES LABOR
WORKSHOP IM NATURKUNDEMUSEUM: EVOLUTION D. MENSCHEN, FÜHRUNG: EVOLUTION IN AKTION
LISE-LAB: ERSTELLUNG GENET. FINGERABDRUCK ODER GENTECHNIK (KL.12)
FIT FÜR´S GYMNASIUM
FÖRDERUNG DURCH SCHLAUCHFUCHS
BEWEGUNG / SPORT
KICKBOX-AG
SURFCAMP
SKIFAHRT
YOGA - AG
SPORTFEST
AKTIVE PAUSE INKL. AUSLEIHE VON SPORTGERÄTEN
VOLLEYBALL-AG
UMFANGREICHE WETTKAMPFTEILNAHME IN FUSSBALL, HANDBALL, SCHWIMMEN, VOLLEYBALL, TURNEN
KULTURELLE BILDUNG
INSTRUMENTALKLASSE, INKL. AUFFÜHRUNGEN
WPU DARSTELLENDES SPIEL
CHOR
GRUNDKURS DARSTELLENDES SPIEL
THEATER- UND OPERNBESUCHE
BANDCOACHING IM RAHMEN DES GANZTAGS
STUDIENFAHRT WIEN
MEHRFACHAUFFÜHRUNG EIGENS EINSTUDIERTEN & KOMPONIERTEN WEIHNACHTSMUSICALS
TONE CHIMES-AG
PROBENFAHRT RHEINSBERG
PAUSENBIBLIOTHEK
ZUSATZKURS ENSEMBLE (CHOR/BAND)
BEGABUNGS-FÖRDERUNGS-PROJEKTE (BEGA)
BESUCH WECHSELNDER AUSSTELLUNGEN
FREMDSPRACHEN
ENGLISCH
FRANZÖSISCH
LATEIN
BRIEFAUSTAUSCH MIT DUNBAR GRAMMAR SCHOOL (SCHOTTLAND)
FREMDSPRACHENTAG
BESUCH EHEMAL. AMERIKAN. GI´S (KOOP. MIT CHECKPOINT CHARLY STIFTUNG)
WORKSHOPS & PANELS MIT LITAUISCHER PARTNERSCHULE
INTERNAT. LITERATUR-FESTIVAL
STADTRALLYE 'LES FRANCAISE À BERLIN'
STADTRALLYE 'LA FRANCE À BERLIN, MAIS OUI!'
ENGL.& FRANZ. THEATERBESUCHE (AMERIC. DRAMA GROUP)
AUSTAUSCHFAHRT FRANKREICH
JOURNÉE FRANCO-ALLEMANDE - PROJEKT ZUR DEUTSCH-FRANZÖSISCHEN FREUNDSCHAFT
INTERAKTIVER MAILAUSTAUSCH
CINÉFÊTE - FRANZ. SCHULFILMFESTIVAL
EXKURSION GEMÄLDEGALLERIE
LATEIN. INSCHRIFTEN SPREEATHEN
HISTOR. BERLIN - EXKURS. BRANDENBURGER TOR
ROMFAHRT

Schulstandort Manfred-von-Ardenne-Gymnasium

Den Namen Manfred-von-Ardenne-Gymnasium erhielten wir 2006 nach der Fusion mit dem Oranke-Gymnasium. Das Gebäude selber wurde nach dem Krieg erbaut, steht unter Denkmalschutz und ist schon seit 1957 im Schulbetrieb. Insgesamt beherbergt unsere Schule zwischen 800-900 Schülerinnen und Schüler sowie mehr als 70 Kolleginnen und Kollegen, 4 Schulsozialarbeiterin, zwei Hausmeister, 1 Sekretärin und eine Verwaltungskraft.

Das Manfred-von-Ardenne-Gymnasium gehört zum Stadtteil Lichtenberg (Ortsteil Alt-Hohenschönhausen) mit einem Einzugsgebiet von ca. 250.000 Einwohnern.

In unmittelbarer Nachbarschaft zu unserer Schule befinden sich außerdem die Philipp-Reis-Oberschule, die Gutenberg Oberschule, die Obersee-Schule, die Orankesee-Schule, die Brodowin-Schule sowie die Schule am Wilhelmsberg.

Namenspatron und Werte

Als Leitbild hat sich das Manfred-von-Ardenne-Gymnasiums dem Motto „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ verpflichtet, welches seit mehreren Jahren an unserer Schule im täglichen Miteinander gelebt wird. Im Sinne einer offenen, freiheitlichen und demokratischen Gesellschaft begleiten wir unsere Schülerinnen und Schüler bei ihrer Entwicklung zu jungen Erwachsenen. Dabei spielen Vielfalt und Mehrsprachlichkeit als fester Bestandteil unseres täglichen Schulalltags eine zentrale Rolle, nicht zuletzt aufgrund der unterschiedlichen soziokulturellen Hintergründe der Schülerschaft.

Der deutsche Physiker und Erfinder Baron Manfred von Ardenne (* 20. Januar 1907 in Hamburg; † 26. Mai 1997 in Dresden-Weißer Hirsch) war zusammen mit britischen und US-amerikanischen Forschern maßgeblich an der Entwicklung der Fernsehtechnik beteiligt. Manfred Baron von Ardenne wirkte mit seinen physikalischen Forschungen, die ihm etwa 600 Patente bescherten, aber auch an der Entwicklung der nationalsozialistischen Rüstungstechnik im Zweiten Weltkrieg sowie an der sowjetischen Atomtechnik und der Kernphysik der DDR im Kalten Krieg mit. Überdies hat er sich durch neue medizinische Therapietechniken um Fortschritte in der Krebsbekämpfung verdient gemacht.

Erreichbarkeit der Schule	
Postanschrift: Manfred-von-Ardenne-Gymnasium Werneuchener Str. 27 13055 Berlin	Telefon: 030 9865002 Fax: 030 9827769 Web: htps://www.ardenne-gymnasium.de Email: info@ardenne-gymnasium.de

Emails an diese Adresse werden regelmäßig vom Sekretariat gelesen. Bei konkreten Fragen an einzelne Lehrkräfte nutzen Sie entweder: **[nachname]@ardenne-gymnasium.de** oder die Messenger-Funkton in Microsoft Teams (zugewiesene Zugangsdaten und Passwort seitens der Schule erforderlich).
Das Sekretariat ist regelmäßig besetzt (**Fr. Große, Tel.: 030 9865002**). **Montag – Freitag: 7:30 Uhr – 13:30 Uhr** sind alle Besucher herzlich willkommen.
Über das Sekretariat sind Schulleitung, stellvertretende Schulleitung, Lehrkräfte und ggf. einzelne Schüler sowie die Hausmeister zu erreichen. Der Hausmeisterraum befindet sich gegenüber des Kopierraums (rechter Eingang, Schulgebäude, erste Tür links).

Wegbeschreibung zur Schule

Das Manfred-von-Ardenne-Gymnasium liegt zentral im Ortsteil Alt-Hohenschönhausen zwischen Landsberger Allee und der Konrad-Wolf-Straße, unweit der Gedenkstätte Berlin-Hohenschönhausen. Nur wenige Gehminuten entfernt befindet sich in nördlicher Richtung die Straßenbahnhaltestelle Werneuchener Str., direkt vor der Schule befindet sich die Haltestelle Werneuchener Str./ Große-Leege-Straße.
Die Anfahrt mit dem Auto erfolgt über die Landsberger Allee bzw. die Konrad-Wolf-Straße, die durch die Werneuchener Str. verbunden ist.

Eingänge, Zufahrtswege und Parkplätze (PKW, Fahrrad)

Zum Ein- und Aussteigen bestehen im Eingangsbereich des Schulgebäudes sowie rückseitg (Wrietzener Str.) einige Haltemöglichkeiten. Kostenfreie Parkplätze für PKW befinden sich rings um das Schulgebäude mit der größten Kapazität entlang der Große-Leege-Straße auf der rechten Seite des Schulgebäudes. Ein Stellplatz für Fahrräder besteht vorderseitig sowie für Schüler*innen auf dem Schulhof.

Raumpläne und Übersicht über das Schulgebäude

→ siehe Anhang 5: Plan Schulgelände

2. Checkliste für den Schulstart

→siehe Anhang 6: Checkliste für den Schulstart

3. Bolle App - Infos und Nutzung

Die BOLLE-App ergänzt die bestehende Schulverwaltungssoftware BOLLE und ermöglicht einen einfachen, mobilen Zugang zu wichtigen schulischen Informationen und Funktionen. Sie richtet sich an Lehrkräfte, Schüler*innen und Erziehungsberechtigte und unterstützt eine transparente und effiziente Kommunikation im Schulalltag.

Für Lehrkräfte bietet die App die Möglichkeit, Unterrichtsinhalte, Fehlzeiten, Hausaufgaben und Materialien direkt über das Smartphone oder Tablet zu verwalten. Auch Stundenbewertungen und Kommentare können unkompliziert eingetragen werden. Darüber hinaus können Vertretungsstunden angelegt und die aktuellen Stunden- und Vertretungspläne eingesehen werden.

Für Schüler*innen und Erziehungsberechtigte ermöglicht die App den Zugriff auf freigegebene Informationen, wie z. B. Fehlzeiten, Hausaufgaben oder Mitteilungen der Lehrkräfte – vorausgesetzt, die Schule stellt entsprechende Nutzerkonten zur Verfügung.

Der Einstieg in die App erfolgt in der Regel per QR-Code oder durch manuelle Anmeldung mit den von der Schule bereitgestellten Zugangsdaten.

4. Aufgaben der Elternvertretung & Ablauf der Wahl

Klassenelternsprecher:

- Elternsprecher sind Bindeglied zwischen Eltern, Lehrkräften und der Schule.
- Elternsprecher vertreten die Interessen der Eltern einer Klasse.
- Bei Bedarf laden sie zur zweiten und allen weiteren Elternversammlungen je Schuljahr ein und leiten diese.
- Sind Teil der Gesamtelternvertretung (GEV)

Gesamtelternvertretung (GEV):

- Die Gesamtelternvertretung (GEV) besteht aus allen Klassenelternsprechern.
- Die GEV wählt den Schulelternsprecher und entsendet Elternvertreter in schulische Gremien.

Mitwirkung in schulischen Gremien:

- **Schulkonferenz (SK)**: Höchstes Mitwirkungsgremium mit Mitbestimmungsrechten für Eltern.
- **Fachkonferenzen (FK)**, **Gesamtkonferenz (GK)**: Gewählte Elternvertreter wirken beratend mit und können so Einfluss auf die Unterrichtsgestaltung und die Schulentwicklung nehmen.
- **Gesamtschülervertretung (GSV):** Gewählte Elternvertreter wirken beratend mit und unterstützen die GSV bei ihrer Tätigkeit und Planungen, wie z.B. von Schulfesten.
- **Klassenkonferenz:** Gewählte Elternvertreter wirken beratend mit. Z.B. bei Fragen der pädagogischen Förderung der Klasse sowie bei Erziehungs- und Ordnungsmaßnahmen.

Rechte und Pflichten:

- Elternvertreter haben ein Informationsrecht.
- Sie sind zur Verschwiegenheit verpflichtet.
- Sie handeln im Sinne der gesamten Elternschaft und sollen neutral bleiben.

Organisation und Kommunikation:

- Regelmäßige Treffen der GEV (mindestens 3x pro Schuljahr).
- Protokollführung und transparente Kommunikation.
- Zusammenarbeit mit Schulleitung und anderen Gremien.

Ziel: Gute Schule durch Mitwirkung:

- Elternmitwirkung stärkt das Schulklima.
- Gemeinsames Engagement fördert die Qualität von Bildung und Erziehung.

5. AG-Angebot & Anmeldung

5.1 Angebot

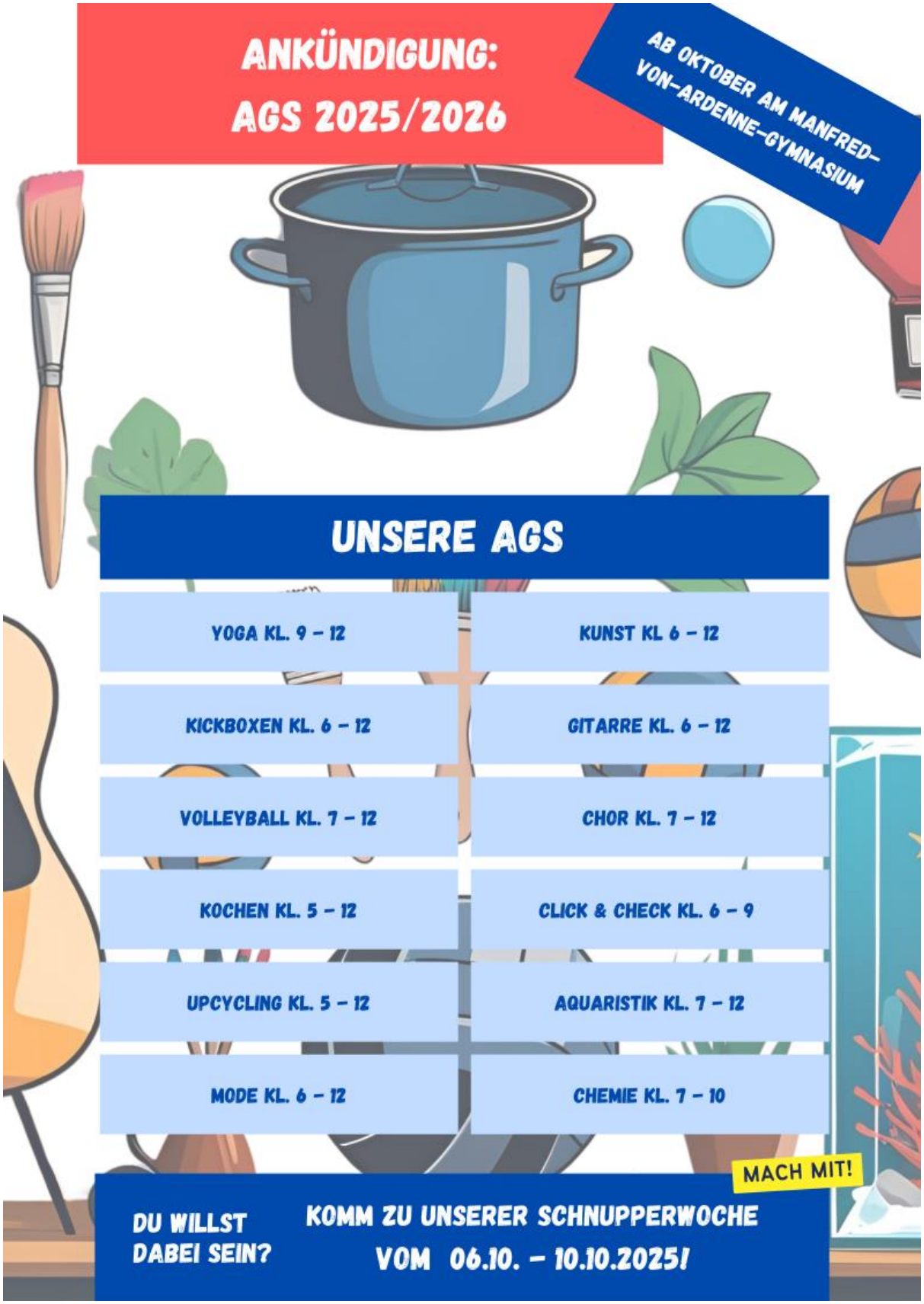
An unserer Schule haben alle Schüler*innen die Möglichkeit, sich im Rahmen von Arbeitsgemeinschaften (AGs) in unterschiedlichen Bereichen auszuprobieren, neue Interessen zu entdecken und ihre Talente zu entfalten. Das vielseitige AG-Angebot reicht von sportlichen Aktivitäten wie Yoga, Kickboxen und Volleyball über kreative Angebote wie Kunst, Mode und Upcycling bis hin zu musikalischen oder praktischen Kursen wie Gitarre spielen, Kochen, Aquaristik oder Chemie. In der AG „Click & Check“ setzen sich die Teilnehmenden außerdem mit dem verantwortungsvollen Umgang mit digitalen Medien auseinander.

Die meisten AGs stehen Schüler*innen aller Altersstufen offen, finden regelmäßig am Nachmittag statt und bieten Raum für gemeinsames Lernen, Bewegung und kreative Entfaltung außerhalb des regulären Unterrichts.

5.2 Anmeldeverfahren und Schnupperwoche

Vom 06. Oktober bis 10. Oktober findet an unserer Schule die Schnupperwoche für die Arbeitsgemeinschaften (AGs) statt. In dieser Woche nehmen alle Schülerinnen verpflichtend an einer AG ihrer Wahl teil. Die Teilnahme dient der ersten Orientierung – eine verbindliche Fortsetzung im Anschluss ist nicht erforderlich. Wer sich nach der Schnupperwoche jedoch für eine AG anmeldet, verpflichtet sich zur regelmäßigen Teilnahme bis zum Ende des ersten Halbjahres. Sowohl in der Schnupperwoche als auch im anschließenden AG-Zeitraum werden Teilnehmerlisten geführt. Eine erneute Möglichkeit zur Neuwahl bietet sich im Frühjahr 2026 während einer weiteren Schnupperwoche. Schülerinnen, die nachweislich außerhalb der Schule engagiert sind – etwa im Verein, im Leistungssport oder in sozialen Bereichen wie der Freiwilligen Feuerwehr – können von der Teilnahme an der AG befreit werden. Dafür ist ein entsprechender Nachweis (z. B. Vertragskopie) bei der Klassenleitung einzureichen.

Die Klassenleitungen informieren ihre Klassen über alle Regelungen und begleiten den Prozess.


ANKÜNDIGUNG:
AGS 2025/2026
AB OKTOBER AM MANFRED-VON-ARDENNE-GYMNASIUM
UNSERE AGS
YOGA KL. 9 – 12
KUNST KL 6 – 12
KICKBOXEN KL. 6 – 12
GITARRE KL. 6 – 12
VOLLEYBALL KL. 7 – 12
CHOR KL. 7 – 12
KOCHEN KL. 5 – 12
CLICK & CHECK KL. 6 – 9
UPCYCLING KL. 5 – 12
AQUARISTIK KL. 7 – 12
MODE KL. 6 – 12
CHEMIE KL. 7 – 10
MACH MIT!
DU WILLST DABEI SEIN?
KOMM ZU UNSERER SCHNUPPERWOCHE
VOM 06.10. – 10.10.2025!

6. Schulsozialarbeit

Unsere Schulsozialarbeit ist ein fester Bestandteil des schulischen Lebens und steht Schülerinnen, Eltern und Lehrkräften als verlässlicher Partner zur Seite. Wir bieten Unterstützung in schwierigen Lebenssituationen, fördern die sozialen Kompetenzen der Schülerinnen und tragen dazu bei, das Schulklima positiv zu gestalten. Seit September 2019 gehört die Schulsozialarbeit fest zur Schulgemeinschaft, welche in Kooperation mit dem Träger gss Schulpartner GmbH aufgebaut wurde.

Unser Team setzt sich zusammen aus unsere Sozialarbeiter:innen (A. Gafron, L. Kaufmann, T. Konschak), die dir und Ihnen am Manfred von Ardenne Gymnasium zur Seite stehen.

Während der Schulzeit sind wir direkt in der Schule erreichbar. Ob persönlich, telefonisch oder per E-Mail - wir freuen uns mit Ihnen und dir ins Gespräch zu kommen!

Erreichbarkeit der Schulsozialarbeit	
E-Mail: ardenne-gym@gss-schulpartner.de Teams: jeweils über den Nachnamen Telefon: 015785124562	Sprechzeiten: Montag bis Donnerstag 7:30 Uhr - 16 Uhr, Freitag 7:30 Uhr - 15 Uhr Raum: 0.04, 0.23

6.1 Elterncafé

In regelmäßigen Abständen lädt die Schulsozialarbeit alle Eltern herzlich zum Elterncafé ein. Die themenbezogenen Treffen finden etwa alle drei Monate statt und bieten die Gelegenheit, sich in angenehmer Atmosphäre mit anderen Eltern auszutauschen und über wichtige Themen ins Gespräch zu kommen – zum Beispiel über Medienbildung, den Umgang mit Stress im Schulalltag oder Fragen zur Erziehung.

Das Elterncafé wird von der Schulsozialarbeit organisiert und versteht sich als offenes, unterstützendes Angebot. Bei entsprechendem Interesse oder Bedarf können zusätzliche Treffen gern geplant werden.

Unabhängig von den Elterncafés steht die Schulsozialarbeit jederzeit als Ansprechpartnerin zur Verfügung.

Bei Fragen oder Anregungen wenden Sie sich gern an Frau Konschak:

Mail: konschak@ardenne-gymnasium.de

7. Was machen...

7.1 Klassensprecher*innen

I. Aufgaben eines Klassensprechers, oder *was Klassensprecher tun sollen*

Leitgedanke:
Ein Klassensprecher ist in erster Linie der direkte **Ansprechpartner** für Schülerinnen und Schüler und Lehrkräfte seiner Klasse im Fall von Fragen, Problemen oder Krisensituationen, die in einer Klasse entstehen.
In zweiter Linie **repräsentiert** er seine Klasse und deren Interessen, Wünsche und Anregungen nach außen, z.B. gegenüber dem Klassenlehrer, der Schulleitung oder der GSV[1].
In dritter Linie **leitet** er die wesentlichen Informationen oder Entscheidungen, die in den Versammlungen getroffen wurden, an seine Klasse **weiter**.

1. Ein zuverlässiger und engagierter Klassensprecher soll:

- als **direkter Ansprechpartner** für die internen Probleme einer Klasse eintreten
- **die Interessen der Klasse** nach außen vertreten und deren Anregungen, Vorschläge, Wünsche weiterleiten
- **an den GSV-Versammlungen**, die vom Schulsprecher einberufen werden, teilnehmen
- **die Meldekarte** beim Schulsprecher (pro Klasse zweimal im Monat) einreichen
- ein **allgemeines Interesse** an **schulischen Aktivitäten**, die auch nach dem Unterricht stattfinden, zeigen. Dies bedeutet insbesondere, dass er über die schulischen Aktivitäten stets informiert ist und gegebenenfalls, je nach Relevanz, auch daran teilnimmt.
- **alle für die Schüler** seiner Klasse **relevanten Informationen**, besonders die der GSV-Versammlung, weiterleiten.

2. Der Klassensprecher hat außerdem **die Pflicht**, sich beim Auftreten von Problemen in seiner Klasse folgendermaßen zu verhalten, um zur Konfliktlösung beizutragen:

Fall 1. In einer Klasse besteht ein Konflikt bzw. Problem, das mittelbar oder unmittelbar durch einen Fachlehrer entstanden ist.

[1] GSV=**G**esamt**s**chülervertretung

Die Situation bzw. das Problem wird in der Klasse unter Schülern und Klassensprecher besprochen. Der Klassensprecher wendet sich zuerst an den direkt betroffenen Fachlehrer, um mit ihm gemeinsam zu versuchen, auf dieser Ebene das Problem zu lösen.
Sollte sich die Situation nicht verbessert haben, wendet sich der Klassensprecher an den Klassenlehrer. Als letzte Instanz wird die Schulleitung informiert und um Mithilfe gebeten.
Folgende **Hierarchie** sollte also eingehalten werden, um **Probleme anzusprechen und zu lösen**:
Schüler-Klassensprecher-Fachlehrer-Klassenlehrer-Schulleitung

Fall 2 - In einer Klasse besteht ein Konflikt bzw. Problem, das mittelbar oder unmittelbar durch einen Schüler entstanden ist.
Die Situation bzw. das Problem wird in der Klasse unter Schülern und Klassensprecher besprochen. Der Klassensprecher wendet sich dann an den Klassenlehrer. Als letzte Instanz wird die Schulleitung informiert und um Mithilfe gebeten.
Folgende **Hierarchie** sollte eingehalten werden, um **Probleme anzusprechen und zu lösen**:
Schüler-Klassensprecher-Klassenlehrer-Schulleitung

Fall 3 - Die Klasse meldet ein Problem an, das mittelbar bzw. unmittelbar durch schulinterne Organisation entstanden ist bzw. entsteht.
Die Situation bzw. das Problem wird in der Klasse unter Schülern und Klassensprecher besprochen. Der Klassensprecher wendet sich an die GSV. Es wird in der GSV darüber diskutiert und der Schulsprecher übernimmt dann die Aufgabe, das Problem direkt mit der Schulleitung zu besprechen. Als letzte Instanz wird die Schulleitung von dem Schulsprecher informiert und um Mithilfe bei der Problemlösung gebeten.
Folgende **Hierarchie** sollte eingehalten werden um **Probleme anzusprechen und zu lösen**:
Schüler-Klassensprecher-GSV-Schulsprecher-Schulleitung

Was Klassensprecher nicht tun sollen:

- Der Klassensprecher soll auf Grund seiner Funktion als **Vertreter** der Klasse und deren Interessen nicht allein handeln.
- Er soll nicht als Ersatz für den Lehrer agieren und auch nicht als solcher wahrgenommen werden.
- Er darf sich nicht als Botschafter einer politischen Ideologie oder Partei betrachten.

II. Erwartungen[2] an einen Klassensprecher, oder *wie Klassensprecher sein sollen*

Leitgedanke: Ein Klassensprecher entwickelt ein **aktives** Interesse für seine Mitschüler und nimmt an deren Problemen teil. Er bemüht sich um eine **effiziente** Lösung der Probleme und versucht, alle Beteiligten einzubeziehen. Er ist **verantwortungsbewusst** und verhält sich **zuverlässig** gegenüber seinen Mitschülern und den schulischen Institutionen. Gute Klassensprecher sind Schüler, die solche Eigenschaften besitzen. Dafür muss man weder hochbegabt noch Klassenbester sein.

Ein aufgabenbewusster und verantwortungsvoller Klassensprecher soll:

den Mut haben, sich mit den **Problemen seiner Klasse aktiv auseinandersetzen** dem **Schulgeschehen kritisch** gegenüberstehen, mit seinen **Mitschülern kommunizieren** und in der Lage sein, sich in andere hineinzuversetzen, mit seinem Verhalten eine **Vorbildfunktion** für seine Klasse haben.

7.2 Vertrauenslehrer*innen

Schülerinnen an unserer Schule haben eine weitere Möglichkeit, Probleme oder Anliegen anzusprechen: die Vertrauenslehrer*innen. Sie stehen bei persönlichen, schulischen oder sozialen Schwierigkeiten als Ansprechpersonen zur Verfügung. In vertraulichen Gesprächen hören sie zu, beraten und unterstützen – bei Bedarf auch vermittelnd. Ziel ist es, gemeinsam Lösungen zu finden und ein respektvolles Miteinander im Schulalltag zu fördern.

Aktuelle Vertrauenslehrer*innen: Herr J. Fischer, Herr Schumann

[2] Die Erwartungen wurden von Klassensprechern und Schulsprecher der Manfred von Ardenne Schule gemeinsam formuliert.

8. Unterrichtszeiten, Pausenregelung & Handynutzung

8.1 Unterrichtszeiten

Stunde:	Zeit:
0. Stunde	07:10 – 07:55 Uhr (45')
5min Pause	07:55 – 08:00 Uhr (05')
1. Stunde	08:00 – 08:45 Uhr (45')
5min Pause	08:45 – 08:50 Uhr (05')
2. Stunde	08:45 – 09:35 Uhr (45')
I. (kleine) Pause	08:35 – 09:55 Uhr (20')
3. Stunde	09:55 Uhr – 10:40 Uhr (45')
4. Stunde	10:40 Uhr – 11:25 Uhr (45')
II. (große) Pause	11:25 Uhr – 11:55 Uhr (30')
5. Stunde	11:55 Uhr – 12:40 Uhr (45')
5min Pause	12:40 – 12:45 Uhr (05')
6. Stunde	12:45 – 13:30 Uhr (45')
III. Pause (Mittagspause)	13:30 – 13:50 Uhr (20')
7. Stunde	13:50 – 14:35 Uhr (45')
8. Stunde	14:45 - 15:20 Uhr (45')
IV. Pause (Nachmittagspause)	15:20 – 15:35 Uhr (15')
9. Stunde	15:35 – 16:20 Uhr (45')
10. Stunde	16:20 – 17:05 Uhr (45')

8.2 Unterrichtsbeginn und Pausen

Vor der 1. Stunde und in den kleinen Pausen bleiben die Schüler im Unterrichtsraum oder begeben sich unverzüglich zu ihrem nächsten Fachraum und bereiten sich auf den Unterrichtsbeginn vor. In den großen Pausen (20- und 30-Minutenpausen) verlassen alle Schüler (Sek I & Sek II) den jeweiligen Unterrichtsraum und die Schüler der Sek I begeben sich auf den Schulhof. Spezielle Absprachen zwischen Schülern der Sek II und den unterrichtenden Fachlehrern sind möglich. Während Freistunden können sich die Schüler der Sek II im Foyer, in Raum 023 bzw. auf dem Hof aufhalten.

Schlechtwettervariante: Bei schlechtem Wetter (signalisiert durch dreimaliges kurzes Klingeln nach dem offiziellen Pausenklingeln) bleiben die Schüler in ihrem Klassenraum. Der Lehrerwechsel findet in der Mitte der Pause statt.

Speisen und Getränke dürfen nur in der Cafeteria angeboten werden, über Ausnahmen entscheidet die Schulleitung.

8.3 Handynutzung

Es gilt eine generelle Einschränkung der Handynutzung in der Unterrichtskernzeit. Mitgebrachte Handys sind in den Flugmodus zu versetzen oder abzuschalten. Die jeweils längste Pause des Schultages wird für die individuelle Nutzung des Handys freigegeben. Dies ist die Pause um 11:25 Uhr bis 11:55 Uhr. Während einer Freistunde oder in dringenden Notfällen kann das Handy genutzt werden. Über den Einsatz während des Unterrichts entscheidet jede Lehrkraft individuell. Bei Verstoß gegen die Einschränkung der Handynutzung kann ein Lehrer das Handy an sich nehmen und bis zum Ende des Schultages im Sekretariat deponieren. Bei wiederholtem Verstoß erfolgt die Information der Erziehungsberechtigten und die Festlegung geeigneter pädagogischer Maßnahmen.

Das Anfertigen von privaten Foto-, Video- oder Audioaufnahmen mit erkennbaren aber unbeteiligten Personen ist untersagt. Diese Aufnahmen unterliegen der DSGVO.

9. Essensversorgung: Mittagessen an der Philipp-Reis-Schule

Das tägliche Mittagessen für unsere Schülerinnen und Schüler wird von sunshine-catering bereitgestellt. Die Essensausgabe erfolgt im Speisesaal der Philipp-Reis-Oberschule, Werneuchener Straße 19, 13055 Berlin-Lichtenberg.

Die Mittagspause findet nach der 6. Stunde zwischen 13:35 und 13:55 Uhr statt.

Das Essen kann über das Bestellsystem von sunshine-catering gebucht werden. Änderungen oder Abmeldungen sind direkt über den Anbieter vorzunehmen. Bei Fragen zur Bestellung oder zu speziellen Ernährungsbedürfnissen wenden Sie sich bitte an den Anbieter oder an das Sekretariat. (www.sunshine-catering.de)

10. Vertretungsplan richtig lesen

Über die Bolle-App erhalten Sie mit Ihren erforderlichen Zugangsdaten die tagesaktuellen Vertretungspläne auf Ihr mobiles Endgerät. Der Vertretungsplan ist mindestens einmal am Anfang (ab 07:30 Uhr aktualisiert) und einmal am Ende eines Schultages eigenverantwortlich zu lesen.

11. Nachschreibtermine & Krankmeldungen

Die Nachschreibtermine finden schulweit einheitlich immer dienstags in der 7. und 8. Stunde statt. Die betroffenen Schülerinnen und Schüler erhalten eine Einladung über Microsoft Teams. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die jeweilige Lehrkraft oder an Frau Große.

Bitte beachten Sie die folgenden Regelungen im Krankheitsfall Ihres Kindes:

Bei Krankheit ist die Schule am ersten Krankheitstag telefonisch durch einen Anruf im Sekretariat zu informieren. Zusätzlich muss eine schriftliche Entschuldigung bei der Klassenleitung eingereicht werden, sobald der Schüler wieder zum Unterricht erscheint.

Eine Muster Entschuldigung finden Sie im Anhang 7.

12. Zwischennoten & Elternsprechtag – Wie läuft das ab?

12.1 Zwischennoten

Die Zwischennoten für das Schuljahr werden voraussichtlich im November ausgegeben. Der genaue Termin ist im Schuljahresplan vermerkt.

Die Ausgabe der Zwischennoten erfolgt durch die jeweilige Klassenleitung. Die Schüler*innen erhalten ein Anschreiben mit der individuellen Zwischenbewertung ihrer Leistungen. In Fällen, in denen die schulischen Leistungen deutlich unter den Erwartungen liegen und das Bestehen des Probejahres gefährdet sein könnte, wird zusätzlich ein gesondertes Hinweis-Schreiben beigefügt. In solchen Fällen empfiehlt die Schule zudem ein persönliches Gespräch mit den Erziehungsberechtigten, um gemeinsam mögliche Unterstützungsmaßnahmen zu besprechen. Bei Rückfragen stehen die Klassenleitungen gerne zur Verfügung.

12.2 Elternsprechtag

Im Anschluss an die Ausgabe der Zwischennoten finden zeitnah Elterngespräche zum Lern- und Leistungsstand der Schüler*innen statt. Der Termin hierfür wird von der Schulleitung festgelegt und ist im Schuljahresplan aufgeführt.

Die Klassenleitung bittet alle Erziehungsberechtigten um eine Rückmeldung, ob ein Gespräch gewünscht wird, und hält dies entsprechend fest.

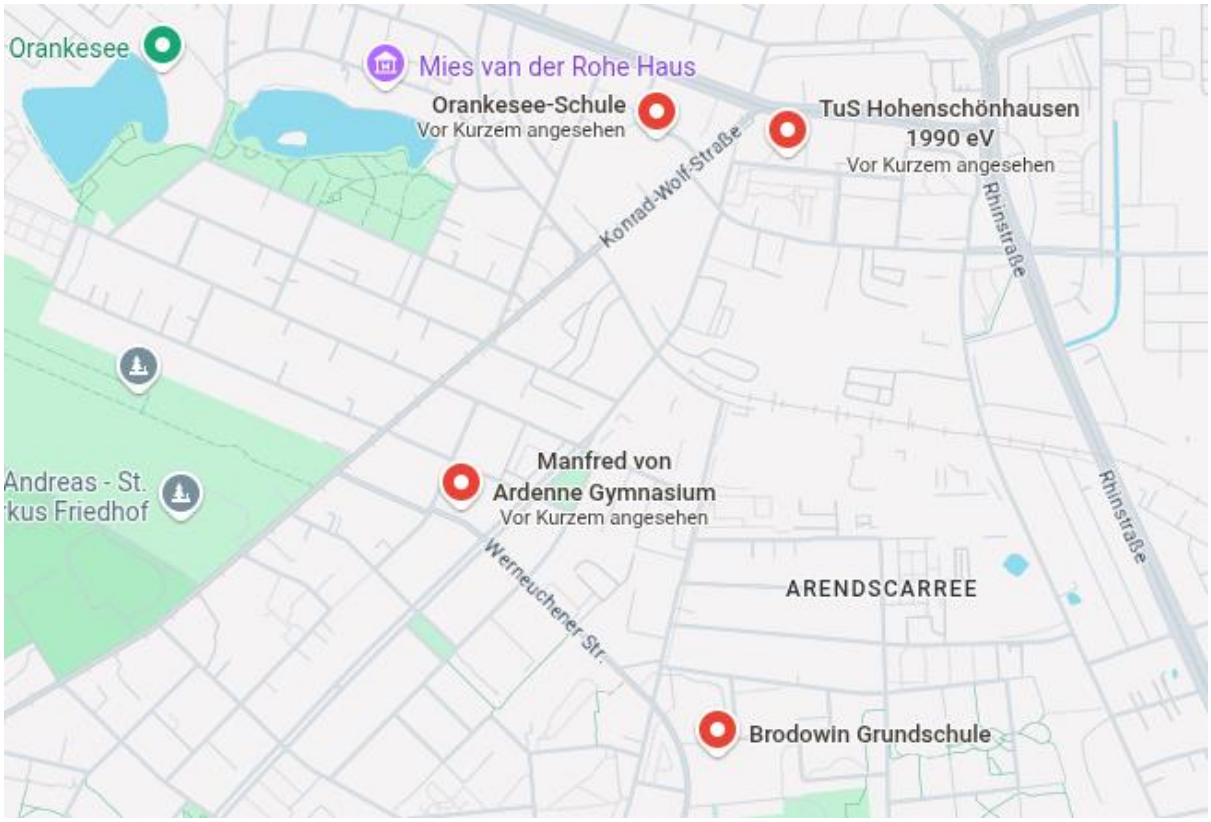
13. Lageplan Sporthallen + Wegeplan

THG: Turnhalle Manfred-von-Ardenne-Gymnasium, Werneuchener Str. 27, 13055 Berlin

THKW: Turnhalle Orankesee-Schule, Konrad-Wolf-Str. 11, 13055 Berlin

THLW: Turnhalle Brodowin Grundschule, Liebenwalder Str. 20-22, 13055 Berlin

THLB: Turnhalle TuS Hohenschönhausen 1990 e.V., Leuenberger Str. 5, 13055 Berlin



14. Warum Lesen zuhause wichtig ist

14.1 Förderung der Lesekompetenz unserer Schüler*innen

Seit dem Schuljahr 2024/25 findet sich wöchentlich die Lesestunde im Stundenplan aller Schüler*innen der 7.-10. Klassen. Diese rotiert durch den Stundenplan, sodass kein Fachunterricht im besonderen Maße betroffen ist, so haben wir es uns als Schule zur Aufgabe gemacht, die Lesekompetenz unserer Schüler*innen fächerübergreifend zu fördern. In dieser Stunde lesen die Schüler*innen angepasste Texte für 15 Minuten laut im Tandem, bevor für den Rest der Stunde andere Formen des Lesens im Vordergrund stehen. Für das Tandemlesen wird von der Deutschlehrkraft ein Team aus jeweils leseschwachen und lesestarken Schüler*innen zusammengestellt. Diese Form des Leseflüssigkeitstrainings ist ggf. bereits aus der Grundschule bekannt und hat einen nachweislichen Effekt auf die Steigerung der Leseflüssigkeit und damit auch auf das Leseverstehen.

14.2 Flyer Leseförderung

Liebe Eltern,

zwischen dem elften und dreizehnten Lebensjahr kommt es bei Kindern häufig zum Leseknick, da nun viele andere Themen an Attraktivität gewinnen.

Lesen wird nun – auch aufgrund des schulischen Leseangebots – oft als lästige Pflicht und schulische Arbeit empfunden, auch driftet das Leseverhalten zwischen Jungen und Mädchen auseinander:

- Mädchen interessieren sich eher für intimes und ästhetisches Lesen.
- Jungen interessieren sich eher für sachbezogenes Lesen oder werden zu Nichtlesern.

Schulischer und beruflicher Erfolg sind jedoch untrennbar mit größtmöglichem Sprach- und Lesekönnen verbunden.

Was also tun?

Lassen Sie uns gemeinsam ihre Kinder unterstützen.

- ✓ Das Manfred-von-Ardenne Gymnasium startet ab diesem Schuljahr ein Pilotprojekt: Parallel zum regulären Deutschunterricht wird hier insbesondere der Spracherwerb von Kindern, deren Familiensprache nicht deutsch ist, gefördert (Informationen bei Fr. Klöppel).
- ✓ Sie können uns auch helfen! Denn, den größten Einfluss auf die Sprachentwicklung haben die engsten Bezugspersonen eines Kindes – also in den meisten Fällen Sie als Eltern!

Was können Eltern tun?

- ❖ Sprechen Sie mit Ihrem Kind über seine persönlichen aktuellen Interessen.
- ❖ Machen Sie immer wieder Leseangebote, die dem aktuellen Interesse Ihres Kindes entsprechen.
- ❖ Zeigen Sie Interesse am Leseverhalten Ihres Kindes, indem Sie sich über das Gelesene austauschen, Nachfragen stellen oder auch Geschichten weiterdenken.
- ❖ Seien Sie Vorbild und leben Sie Ihrem Kind persönliche Lesegewohnheiten, aber auch die alltägliche Nutzung digitaler Medien, vor.
- ❖ Besuchen Sie gemeinsam mit Ihrem Kind kulturelle Freizeitangebote wie Kino oder Museen. So werden häufig neue Interessen gefunden, die Ihr Kind zum Lesen einladen.
- ❖ Halten Sie regelmäßig Rücksprache mit dem Deutschlehrer Ihres Kindes.
- ❖ Ermöglichen Sie Ihrem Kind falls notwendig außerschulischen Förderunterricht. Die Deutschlehrer Ihres Kindes stehen Ihnen hier gerne beratend zur Seite!

Tipp

Bücher müssen nicht immer gekauft werden!

Viele Büchereien bieten Ihrem Kind eine riesige Auswahl und Raum, neuen Lesestoff zu entdecken.

Mehrsprachigkeit

Mit Kindern die Familiensprache(n) sprechen und lesen!

- ✓ Es ist gut, wenn Sie mit ihren Kindern die Sprache sprechen, die Sie am besten beherrschen und die Ihnen am nächsten ist.
- ✓ Die Erstsprache ist eine wichtige Grundlage für das weitere Sprachenlernen. Wenn Sie sich darum bemühen, dass Ihr Kind gut in der Erstsprache ist, bereiten Sie ihm beste Voraussetzungen für das Erlernen des Deutschen.
- ✓ Es ist also gar nicht so wichtig, dass Ihr Kind in seiner Freizeit deutschsprachige Bücher liest. Sprach- und Lesekenntnisse werden auch durch Bücher in der Familiensprache gefördert!
- ✓ Mehrsprachigkeit hat viele Vorteile auf sprachlicher und kultureller Ebene sowie für den Erfolg im späteren Berufsleben!

Aus der Wissenschaft

In der Presse wird gelegentlich kritisiert, dass Migranten mit ihren Kindern kein Deutsch sprechen. Ist diese Kritik berechtigt?

Nein, Forschungsergebnisse belegen, dass mehrsprachige Kinder, die zu Hause kein Deutsch sprechen, in vielen Bereichen keine schlechteren Deutschkenntnisse haben als Kinder, mit denen zu Hause Deutsch gesprochen wird (Klassert et al. 2010).

15. Förderverein

Wir als Förderverein helfen unserem multikulturellen Gymnasium zusätzliche Bildungsprojekte, musikalische Angebote oder technische Ausstattung im Rahmen der MINT-, Französisch- und Musikschwerpunkte umzusetzen und Schülerinnen und Schülern die Teilnahm an Projekten und -reisen zu ermöglichen.

Mail: foerderverein@ardenne-gymnasium.de

Beitrittserklärung: siehe Anhang

Liebe Eltern und Interessenten,

ob neue Bücher, moderne Technik, spannende Projekte oder Chancengleichheit, mit Ihrer Unterstützung machen wir unsere Schule noch besser.

Mit Ihrer beruflichen Erfahrung und finanziellen Unterstützung können wir unseren Schülerinnen und Schülern neue Perspektiven eröffnen, Projekte realisieren und Bildung aktiv mitgestalten.

DENN, gemeinsam erreichen wir mehr – für unsere Kinder, für die Zukunft.

Sprechen Sie uns einfach an. Gemeinsam machen wir den Unterschied!

Werden SIE Mitglied! Wir freuen uns auf Sie.

Ihr Vorstand
Förderverein Manfred-von-Ardenne-Gymnasium e.V.

E-Mail: foerderverein@ardenne-gymnasium.de

Spendenkonto: Sparkasse Berlin
IBAN: DE09 1005 0000 0191 4045 60

Der Förderverein ist als gemeinnützig anerkannt und berechtigt, Spendenquittungen auszustellen.

Unsere Steuernummer 27/665/50523

Förderverein Manfred-von-Ardenne-Gymnasium e.V., gegründet Juni 2024 in Berlin

16. Instrumentalklasse

Die Instrumentalklasse - Mit Musik geht alles besser!

Musik ist eine der schönsten Bereicherungen des menschlichen Lebens. Musizieren führt Menschen zusammen, verschafft Entspannung, Lebensfreude, kann Ausgleich sein, Genuss, Hobby oder Beruf. Inzwischen gibt es auch wissenschaftliche Untersuchungen, die belegen, dass das Erlernen eines Instruments und regelmäßiges Musizieren sich sehr förderlich auf die geistige Entwicklung junger Menschen auswirken und fördert die Entwicklung sozialer und kommunikativer Kompetenzen. Musik zu hören oder, umso mehr, selbst zu musizieren, gehört zu den Dingen, die unsere Menschlichkeit ausmachen. Daher ist es unser Anliegen, jungen Menschen diesen Bereich humanistischer Bildung zu eröffnen. Wir sind davon überzeugt, dass jeder junge Mensch die Chance dazu haben sollte (es gibt keine unmusikalischen Menschen, das ist wissenschaftlich erwiesen). Daher haben wir uns vor Jahren erfolgreich aufgemacht, und die Instrumentalklasse aufgebaut, die mittlerweile das Herzstück unserer schulischen Begabungsförderung ist, denn inzwischen ist unser Gymnasium eine BEGA-Schule (Begabtenschule). Seither eröffnen wir zu jedem neuen Schuljahr an unserer Schule für die siebte Jahrgangsstufe eine Instrumentalklasse: eine der neuen 7. Klassen wird eine spezielle Form von Musikunterricht erhalten. Das regelmäßige Instrumentalspiel – eine der komplexesten menschlichen Tätigkeiten überhaupt – fördert die Auffassungsgabe, dient der Entwicklung von Disziplin und Ausdauer und vielem mehr. Und natürlich ist Musik eine wunderbare Ergänzung, wenn es um die Entwicklung vielseitiger junger Persönlichkeiten geht.

Was ist eine Instrumentalklasse?

Eine Instrumentalklasse ist zunächst eine Schulklasse wie jede andere. Jedoch wird in dieser Klasse der Musikunterricht in einer besonderen Form erteilt: Dabei bildet die gesamte Klasse während der Musikstunden ein Ensemble, wird Stücke erarbeiten, sich auf Auftritte vorbereiten. Die Schüler:innen erhalten eine Ausbildung an einem Instrument. Die neben dem Instrumentalspiel im Fach Musik ebenfalls wichtigen Inhalte und Fähigkeiten werden während der Proben in eigens dafür vorgesehenen Abschnitten vermittelt – hier kann gesungen, getanzt und Musik gehört werden. Die Schüler:innen lernen Komponisten und Musikepochen kennen, denken über Musik nach und erlernen die musiktheoretischen Grundlagen. Und natürlich ist es der Spaß am Musizieren, der alles verbindet und motiviert.

Die Instrumentalklasse ist für zwei Schuljahre konzipiert, beginnt in der 7. Klasse und wird in Klasse 8 fortgeführt. Für den regulären Musikunterricht sind am Manfred von Ardenne

Gymnasium in Klasse 7 zwei Wochenstunden vorgesehen, in Klasse 8 nur eine Wochenstunde. Die Schüler:innen erhalten zusätzlich zum Regelunterricht wöchentlich eine weitere Stunde Musikunterricht in Form von Instrumentalunterricht. Die Musikstunden am Vormittag sind für das gemeinsame Proben und ergänzende Unterrichtssequenzen vorgesehen. Der Instrumentalunterricht findet in kleinen Gruppen statt und wird im Rahmen der verbindlichen AG-Stunden am Nachmittag belegt.

Welche Instrumente können erlernt werden?

Es besteht die Möglichkeit, sich für die Gitarre oder das Keyboard zu entscheiden. Diese Instrumente erfreuen sich nach unserer Erfahrung einer gleichbleibend großen Beliebtheit. Das hängt sicher damit zusammen, dass ein Großteil der Musik, die die Schüler:innen lieben und täglich hören, mit diesen Instrumenten eng verbunden ist. Beide Instrumente ermöglichen ein weites Feld an musikalischen Ausdrucksmöglichkeiten: vom solistischen Spiel bis zur Liedbegleitung, Zusammenspiel mit anderen in Ensembles sowie eine große stilistische Bandbreite. Zudem sind sie transportabel und relativ erschwinglich. Die Wahl des Instrumentes erfolgt in den ersten vier Wochen nach Schuljahresbeginn, wobei zunächst die Neigungen der Kinder berücksichtigt werden. Aber auch die individuelle Eignung bzw. Begabung wird festgestellt und es wird dahingehend beraten.

Welche Voraussetzungen sind für die Instrumentalklasse nötig?

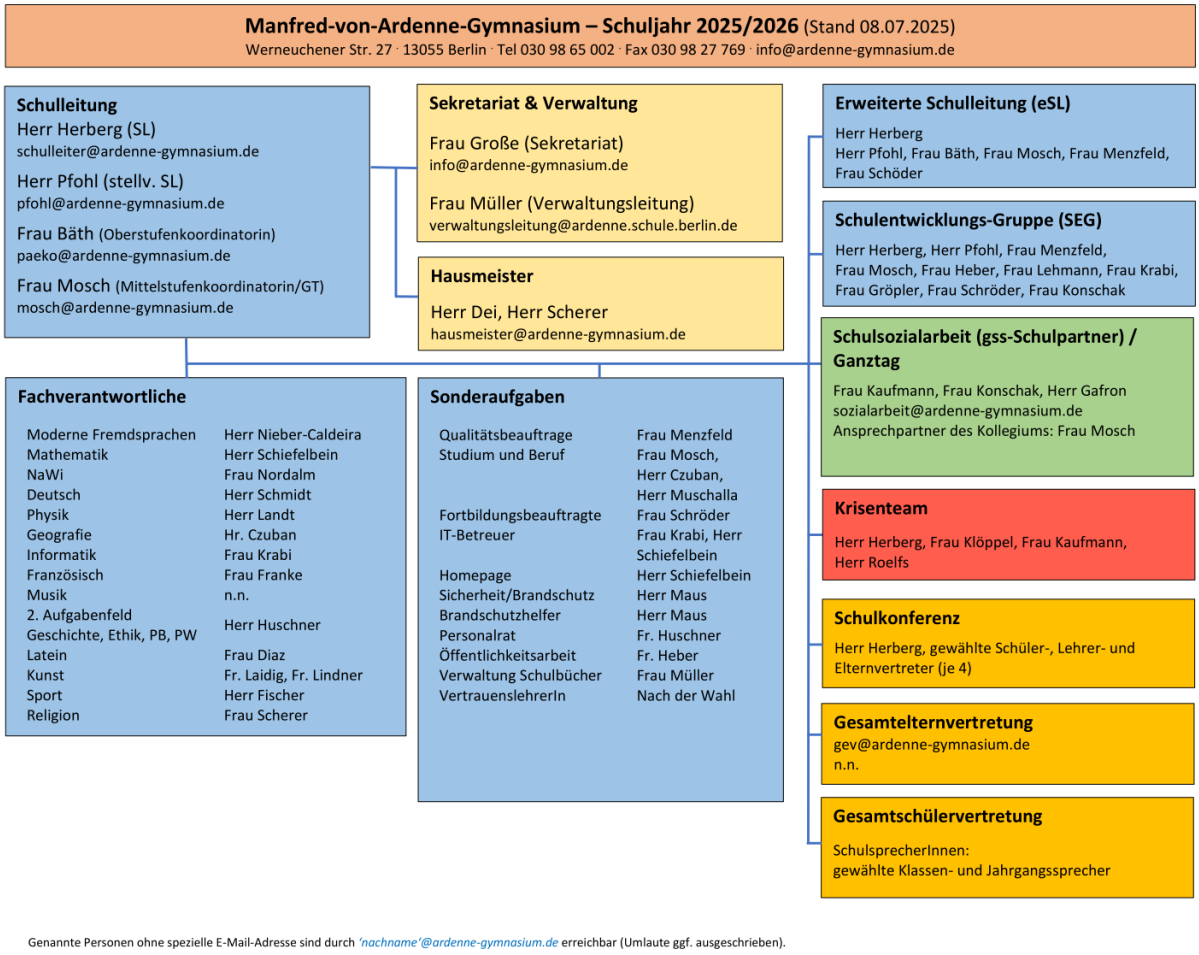
Für die erfolgreicher Teilnahme am Projekt ‚Instrumentalklasse' ist es nötig, ein eigenes Instrument zu besitzen. Wir werden Empfehlungen für geeignete Instrumente aussprechen. Gern vermitteln wir für eine Anschaffung einen kompetenten Fachhändler. Es besteht natürlich die Möglichkeit, bereits vorhandene Instrumente zu nutzen, sofern diese die Mindestanforderungen erfüllen. Grundsätzlich ist das Projekt ‚Instrumentalklasse' für Schülerinnen und Schüler konzipiert, die das gewählte Instrument beginnen zu erlernen und noch keine Vorkenntnisse auf dem jeweiligen Instrument haben. Daher sind qualitativ gute Einsteiger-Instrumente völlig ausreichend, es müssen keine teuren Meister-Gitarren oder sehr hochwertige Keyboards angeschafft werden. Geeignete Gitarren sind für ca. 120-150 € zu erhalten, geeignete Keyboards sind im Preisbereich zwischen 150-200 € erhältlich. Für die Instrumentalklasse sind keine zusätzlichen Vorkenntnisse erforderlich. Wir gehen grundsätzlich davon aus, dass die Schülerinnen und Schüler Anfänger sind, also alle „bei Null" beginnen.

Was aber, wenn ein Kind schon ein Instrument beherrscht? – Wenn Ihr Kind bereits im Gitarren- oder Keyboard-/Klavierspiel fortgeschritten ist, aber trotzdem gern die

Instrumentalklasse besuchen möchte, sollte es sich für das jeweils andere Instrument entscheiden. Aus guten Gründen finden wir es wichtig, dass die Schüler:innen auf gleichem Niveau beginnen zu lernen: Das Erleben des gemeinsamen Fortschreitens unter gleichen Voraussetzungen fördert den sozialen Zusammenhalt. – Die Schüler:innen können gemeinsam üben und sich gegenseitig unterstützen, da sie auf ungefähr gleichem Niveau arbeiten. Aber auch ein bisschen freundlicher Wettstreit kann durchaus anspornen und ist wünschenswert!

Anhang

Anhang 1: Organigramm



Anhang 2: Verhaltensvereinbarung

Weblink: https://www.ardenne-gymnasium.de/downloads/

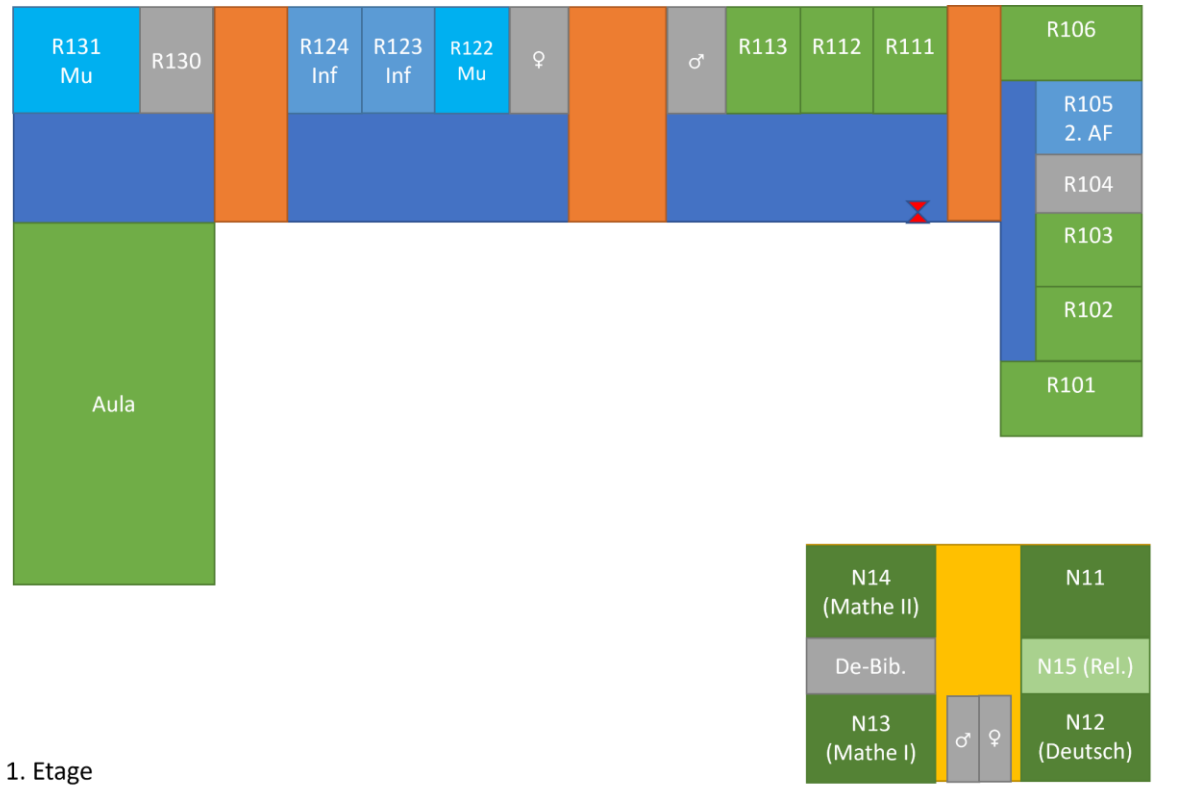
→Verhaltensvereinbarung

Anhang 3: Hausordnung

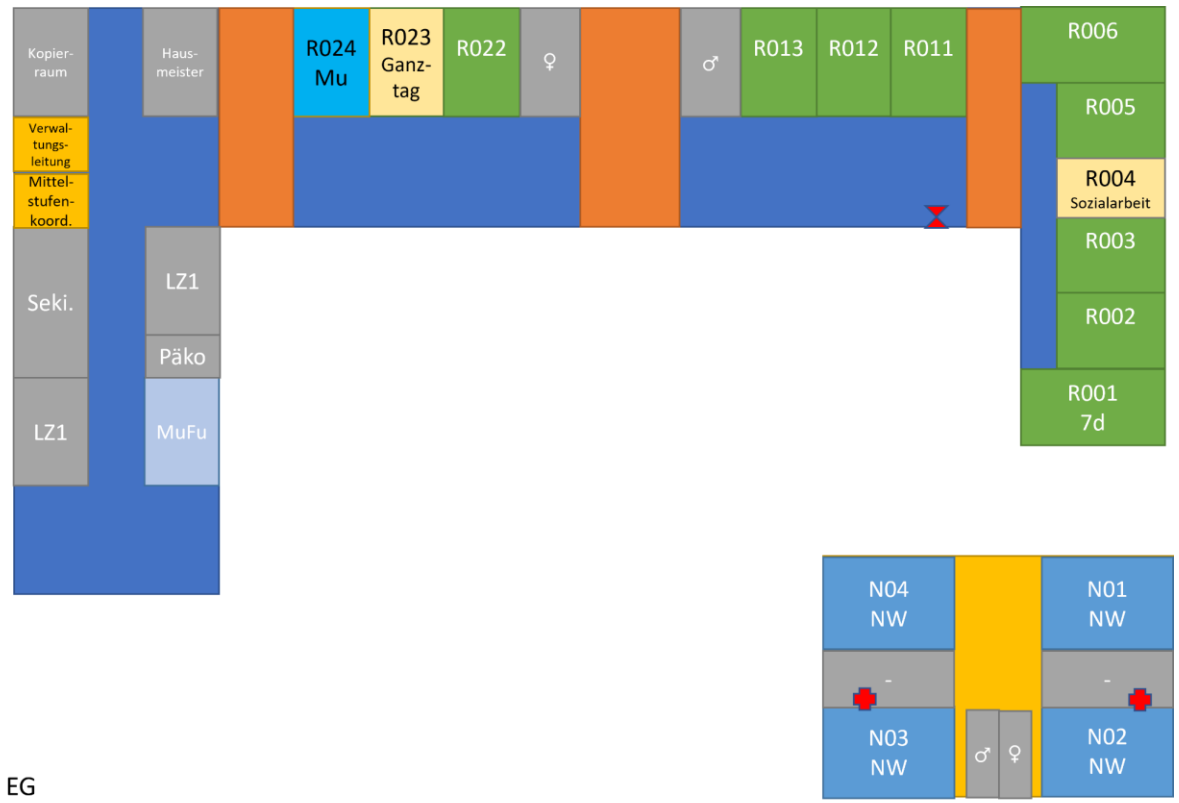
Weblink: https://www.ardenne-gymnasium.de/downloads/

→ Hausordnung

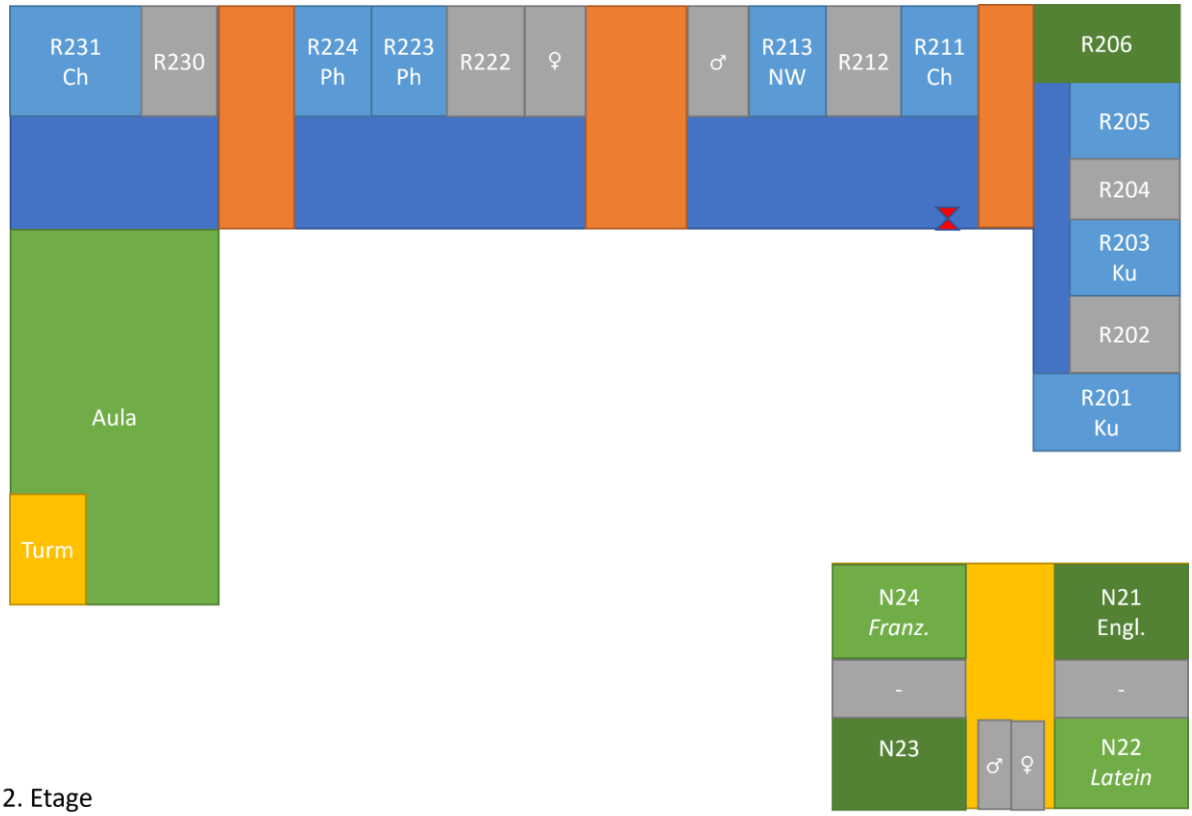
Anhang 4: Raumpläne



1. Etage



EG



2. Etage

Anhang 5: Hinweis auf Freistellungsanträge

Weblink: https://www.ardenne-gymnasium.de/downloads/

→ Freistellungsantrag

Anhang 6: Checkliste für den Schulstart

Checkliste: Was brauche ich am Manfred-von-Ardenne-Gymnasium?

	✓
Klebe dir diese Checkliste in dein Hausaufgabenheft	
Passwörter	
Alle Passwörter erhältst du in den ersten Schulwochen. Bewahre sie gut auf, da du sie bis zum Abitur brauchen wirst! Du kannst sie hier in die Liste eintragen oder in deinem Handy abspeichern.	
Bolle nutzt du, um den Vertretungsplan oder auch deine Hausaufgaben zu sehen. Einmal im Jahr finden damit außerdem (Wahlpflichts-)Kurswahlen statt. Mein Bolle Passwort:	
Bei **Teams** kannst du Lehrkräfte und Mitschüler*innen kontaktieren, wenn du eine Frage hast. Außerdem werden in Teams je nach Fach Unterrichtsmaterialien hochgeladen. Mein Teams Passwort:	
für den Unterricht	
Hausaufgabenheft (das einen Schuljahreskalender mit einer Wochenübersicht enthält und Platz zum Eintragen des Stundenplans hat - kein Notizheft)	
Ringbuchordner für jedes deiner Fächer	
linierter Block und karierter Block	
Geodreieck, Zirkel, Kleber, Schere	
Federtasche (Füller, Textmarker, Bleistift, Radiergummi)	

Für den 1. Schultag brauchst du	
Hausaufgabenheft	
Federtasche	
Diese Checkliste mitbringen	
Ansprechpersonen	
Klassenleitung	
Schulsozialarbeit	
Sekretariat (Frau Große)	
Angebote in der Schule	
Caféteria (Brötchen, Snacks)	
Mensa (muss gebucht werden und befindet sich wenige Fußminuten von der Schule entfernt)	
Arbeitsgemeinschaften - wir bieten die verschiedensten AGs an, die du sowohl auf Bolle als auch auf einem Plakat im Foyer sehen kannst	

Anhang 7: Entschuldigung (Muster)

Bitte um Entschuldigung
für versäumten Unterricht

BERLIN LICHTENBERG
MANFRED -VON- ARDENNE
GYMNASIUM

Name, Vorname Klasse/Tutorium

konnte vom / am _____ bis _____ nicht am Unterricht teilnehmen (evtl. auch nur versäumte Stunden eintragen!).

Grund des Fehlens:

Anlage vorhanden (z.B. Attest, amtliche Bescheinigung) ja ◯ nein ◯ (bitte ankreuzen!)

Datum Unterschrift eines Erziehungsberechtigten bzw. der volljährigen Schülerin / des volljährigen Schülers

Anhang 8: Bücherliste

Fach	Artikelbezeichnung1	Einzelpreis	Artikelnummer / ISBN	ggf. Verlag / Firma	Kauf durch Eltern oder von der Schule
Englisch	Camden Town - Allgemeine Ausgabe 2020 für Gymnasien - Workbook 7 mit Audios	12,95 €	978-3-14-149229-3	Wester-mann	Kauf durch Eltern
Geo-graphie	Diercke Weltatlas	35,50 €	978-3-14-100900-2	Westermann	Kauf durch Eltern
Mathe-matik	Mathematik Fundamentum 7	32,25 €	978-3-06-042809-0	Cornelsen	Kauf durch Eltern
Franzö-sisch	Découvertes 1+2 99 grammatische Übungen	11,95 €	978-3-12-624085-7	Klett	Kauf durch Eltern
Englisch	Camden Town - Allgemeine Ausgabe 2020 für Gymnasien - Textbook 7	24,95 €	978-3-14-149222-4	Wester-mann	Schule
Geo-graphie	Seydlitz Geografie - Ausgabe 2023 für Berlin und Brandenburg, Schulbuch 7 / 8	27,95 €	978-3-14-194887-5	Wester-mann	Schule
Geschichte	Forum Geschichte 7/8	32,50 €	978-3-06-064725-5	Cornelsen	Schule
Politik	Politik & Co 1	29,00 €	978-3-661-71097-6	Buchner	Schule
Latein	Pontes Gesamtband (2020)	34,25 €	978-3-12-623301-9	Klett	Schule
Franzö-sisch	Découvertes 1 Schulbuch	21,95 €	978-3-12-624012-3	Klett	Schule

Anhang 9: Flyer Förderverein und Beitrittserklärung

Liebe Eltern und Interessenten,

ob neue Bücher, moderne Technik, spannende Projekte oder Chancengleichheit, mit Ihrer Unterstützung machen wir unsere Schule noch besser.

Mit Ihrer beruflichen Erfahrung und finanziellen Unterstützung können wir unseren Schülerinnen und Schülern neue Perspektiven eröffnen, Projekte realisieren und Bildung aktiv mitgestalten.

DENN, gemeinsam erreichen wir mehr – für unsere Kinder, für die Zukunft.

Sprechen Sie uns einfach an. Gemeinsam machen wir den Unterschied!

Werden SIE Mitglied! Wir freuen uns auf Sie.

Ihr Vorstand
Förderverein Manfred-von-Ardenne-Gymnasium e.V.

E-Mail: foerderverein@ardenne-gymnasium.de

Spendenkonto: Sparkasse Berlin
IBAN: DE09 1005 0000 0191 4045 60

Der Förderverein ist als gemeinnützig anerkannt und berechtigt, Spendenquittungen auszustellen.

Unsere Steuernummer 27/665/50523

Förderverein Manfred-von-Ardenne-Gymnasium e.V., gegründet Juni 2024 in Berlin

Adresse:
Werneuchener Straße 27, 13055 Berlin

E-Mail:
foerderverein@ardenne-gymnasium.de

Webseite:
https://manfred-von-ardenne-gymnasium-foerderverein.jimdosite.com/

Telefon:
030-9865002 (Schulsekretariat)

Vorstand

Vorsitzender:	Jens Fischer
Stellvertreterin:	Janine Koch
Schatzmeisterin:	Elisabeth Tu

Mitgliedsbeitrag:
Wir ziehen einmalig, jährlich den Mitgliedsbeitrag von 12 EUR per SEPA ein.
Über freiwillige, höhere Beiträge freuen wir uns natürlich sehr.
Bitte entsprechend im Formular vermerken!

Spontane Spenden ohne Mitglied im Verein zu sein, sind auch jederzeit möglich.

Spendenkonto: Sparkasse Berlin
IBAN: DE09 1005 0000 0191 4045 60

oder PayPal:
Paypal.me/MvAGymnasium

Datenschutzhinweise gemäß Art. 13 DSGVO

Verantwortliche Stelle:
Förderverein Manfred-von-Ardenne-Gymnasium e.V.
Werneuchener Straße 27, 13055 Berlin
foerderverein@ardenne-gymnasium.de

Bei Fragen zum Datenschutz steht Ihnen unser:e Datenschutzbeauftragte:r unter j.fischer@ardenne-gymnasium.de oder unter der oben angegebenen postalischen Anschrift zur Verfügung.

Datenverarbeitung im Rahmen unserer Vereinsarbeit
Mitgliederverwaltung:
Mitgliedsdaten (Name, Vorname, Adresse, Beitragshöhe, Bankverbindung) werden von den jeweiligen Funktionsträger:innen unseres Vereins nur für die ihnen zugeordnete Aufgabenerfüllung verarbeitet. Im Einzelnen bedeutet dies:

- Wenn der Vorstand Mitgliedsdaten benötigt, um seine Aufgaben zu erledigen, darf er auf alle hierfür erforderlichen Mitgliedsdaten zugreifen. Dazu gehört insbesondere Mitgliederbetreuung und -verwaltung, Mitteilung der SEPA-Mandatsreferenz, Erstellung von Mitgliederschreiben, Erstellen von Spendenbescheinigungen, Kontaktaufnahme bei Problemen mit Lastschriftverkehr, Einrichtung von Lastschriftverfahren.
- Der/die Schatzmeister:in verarbeitet die Mitgliedsdaten, die für den Einzug der Mitgliedsbeiträge, der/die Schatzmeister:in verarbeitet die Mitgliedsdaten, die für die Kassenprüfung relevant sind. Dies sind Vorname, Nachname, postalische Anschrift und Bankverbindung mit Zahlungsdaten sowie ggf. Zugriff auf die Lastschriftverfahrensgenehmigung inklusive Unterschrift, sofern das Mitglied dem Verein ein Lastschriftmandat erteilt hat.
- Die Vereinsgeschäftsstelle verarbeitet die Mitgliedsdaten zur Mitgliedsverwaltung und -betreuung.

Zweck für die Verarbeitung der Mitgliedsdaten ist die Verfolgung des Vereinszwecks und die -verwaltung. Rechtsgrundlage ist die Vereinsmitgliedschaft (Artikel 6 Absatz 1 b) DSGVO).

Die aktuellen Mitgliedsdaten werden für die Dauer der Mitgliedschaft und darüber hinaus für 24 Monate gespeichert.

Betroffenenrechte
Wenn wir personenbezogene Daten von Ihnen verarbeiten, haben Sie folgende Betroffenenrechte:

- ein Recht auf Auskunft über die verarbeiteten Daten und auf Kopie,
- ein Berichtigungsrecht, wenn wir falsche Daten über Sie verarbeiten,
- ein Recht auf Löschung, es sei denn, dass noch Ausnahmen greifen, warum wir die Daten noch speichern, also zum Beispiel Aufbewahrungspflichten oder Verjährungsfristen
- ein Recht auf Einschränkung der Verarbeitung,
- ein jederzeitiges Recht, Einwilligungen in die Datenverarbeitung zu widerrufen,
- ein Widerspruchsrecht gegen eine Verarbeitung im öffentlichen oder bei berechtigtem Interesse,
- ein Recht auf Datenübertragbarkeit,
- ein Beschwerderecht bei einer Datenschutz-Aufsichtsbehörde, wenn Sie finden, dass wir Ihre Daten nicht ordnungsgemäß verarbeiten. Für unseren Verein ist die Berliner Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit zuständig. Wenn Sie sich in einem anderen Bundesland oder nicht in Deutschland aufhalten, können Sie sich aber auch an die dortige Datenschutzbehörde wenden.

Förderverein Manfred-von-Ardenne-Gymnasium e.V., gegründet Juni 2024 in Berlin

Beitrittserklärung

Ja, ich möchte Mitglied des **FÖRDERVEREINS MANFRED-VON-ARDENNE-GYMNASIUM e.V., BERLIN** werden. Von meinem Konto wird per SEPA-Lastschrift der Jahresbeitrag eingezogen.
Der jährliche Mindestbeitrag beträgt 12 EUR. Höhere Beträge sind natürlich möglich.

Mein individueller Jahresbeitrag beträgt_____EUR

Name, Vorname / Geburtsdatum

Straße, Nr.

PLZ, Ort

E-Mail, Telefon

Name des Kindes, Klasse (Jahrgang)

Datum, Unterschrift

Optional: Beruf

Kreditinstitut / IBAN / BIC

SEPA-Lastschriftmandat:
Hiermit ermächtige ich bis auf Widerruf den Förderverein MANFRED-VON-ARDENNE-GYMNASIUM e.V., BERLIN den oben genannten Mitgliedsbeitrag jährlich von meinem oben stehenden Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom Verein auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.
Hinweis:
Ich kann innerhalb von 8 Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.
Die Satzung habe ich zur Kenntnis genommen.
Gläubiger-Identikationsnummer: DE46ZZZ00002741913

Ort, Datum Unterschrift Kontoinhaber

Der Förderverein ist als gemeinnützig anerkannt und berechtigt, Spendenquittungen auszustellen.
Unsere Steuernummer 27/665/50523

Sparkasse Berlin, IBAN: DE09 1005 0000 0191 4045 60

Anhang 10: Elternvertreter - eine Aufgabe für Sie

☐ Sind Sie an der Entwicklung ihrer Klasse und der Schule interessiert?

☐ Haben Sie Lust den Kontakt zu anderen Eltern herzustellen?

☐ Möchten Sie das Vertrauensverhältnis zwischen Eltern, Lehrern, Schülern und Schule aufbauen und vertiefen?

☐ Haben Sie Zeit genug, sich gemeinsam mit anderen Eltern bei Schulfesten und anderen Veranstaltungen zu engagieren?

☐ Fühlen Sie sich in der Lage andere Eltern zu motivieren und auch in heiklen Fragen zwischen Eltern und Schule zu vermitteln?

☐ Haben Sie Interesse daran Elternabende zu gestalten?

☐ Möchten Sie in anderen Gremien, z. B. auf Bezirksebene, mitentscheiden?

Konnten Sie mehrere Fragen mit „ja“ beantworten? – Dann sind sie unsere Frau/unser Mann! Melden Sie sich zur Wahl des Elternvertreters Ihrer Klasse!

Durch Ihr Engagement gewinnt die Schule an Leben. Der Kontakt zu Lehrern sowie zur Schulleitung wird enger und Sie lernen andere Eltern, Schüler und deren Probleme kennen.

Denken Sie bitte daran, diese wichtige Aufgabe wird einige Zeit in Anspruch nehmen!

Wir freuen uns auf eine Zusammenarbeit!
Die Gesamtelternvertretung des Manfred von Ardenne Gymnasium

Anhang 11: Fotofreigabe/Einverständniserklärung

Zwischen dem Manfred-von-Ardenne-Gymnasium, Werneuchener Straße 27, 13055 Berlin, und den Erziehungsberechtigten eines Kindes wird geregelt, dass Fotos, auf denen die Schülerin oder der Schüler abgebildet ist, unter bestimmten Bedingungen veröffentlicht werden dürfen.

Die Veröffentlichung kann auf der Homepage des Manfred-von-Ardenne-Gymnasiums, in der Schülerzeitung sowie in der örtlichen Presse erfolgen. Die Freigabe bezieht sich auf Fotos, die im Rahmen einer bestimmten Veranstaltung aufgenommen wurden, wobei eine kurze Beschreibung dieser Bilder vorgesehen ist. Die Veranstaltung findet an einem festgelegten Datum statt. In der zugehörigen Datenschutzerklärung wird klargestellt, dass die Fotos ausschließlich für die genannten Zwecke verwendet und nicht an Dritte weitergegeben werden.

Es wird außerdem betont, dass die Teilnahme an der Veranstaltung freiwillig ist und niemandem Nachteile entstehen, wenn nicht teilgenommen oder eine Abbildung auf Fotos abgelehnt wird.

Anhang 12: Astra Direct Schließfächer

Weblink: https://www.astradirect.de/

Anhang 13: Kundeninformation Sunshine

Weblink: https://www.sunshine-catering.de/

Anhang 14: Einverständniserklärung

Hiermit erkläre ich mich als erziehungsberechtigte Person mit folgenden Punkten einverstanden (**bitte ankreuzen)**:

1. Hausordnung
Ich habe die Hausordnung des Manfred-von-Ardenne-Gymnasiums zur Kenntnis genommen und erkläre mich mit deren Inhalten einverstanden. Ich verpflichte mich, mein Kind über die Regeln zu informieren und es zur Einhaltung anzuhalten.

2. Verhaltensvereinbarung
Ich habe die Verhaltensvereinbarung gelesen und stimme den dort formulierten Grundsätzen eines respektvollen und rücksichtsvollen Miteinanders zu. Ich unterstütze, dass mein Kind diese Vereinbarung einhält und sich aktiv an einem positiven Miteinander beteiligt.

3. Fotofreigabe
Ich bin damit einverstanden, dass im Rahmen der Veranstaltung/des Projekts Fotos und ggf. Videoaufnahmen meines Kindes gemacht werden. Diese Aufnahmen dürfen für die Dokumentation sowie zur Öffentlichkeitsarbeit der Schule verwendet werden, insbesondere auf der Website, in sozialen Medien, in Printmaterialien oder bei Presseveröffentlichungen. Eine kommerzielle Nutzung ist ausgeschlossen. Mir ist bewusst, dass ich diese Einwilligung jederzeit ohne Angabe von Gründen mit Wirkung für die Zukunft widerrufen kann.

stimme zu ☐ stimme nicht zu ☐

Name des Kindes: _____

Geburtsdatum: _____

Name der erziehungsberechtigten Person: _____

Datum Unterschrift